

Klettergarten „Dreamland“

Der Klettergarten an der O-Wand der Lamsenspitze ist im Oktober 2001 mit Unterstützung der Wirtsleute Natalie und Walter Kröll-Bliem und der Sektion Oberland des DAV errichtet worden.

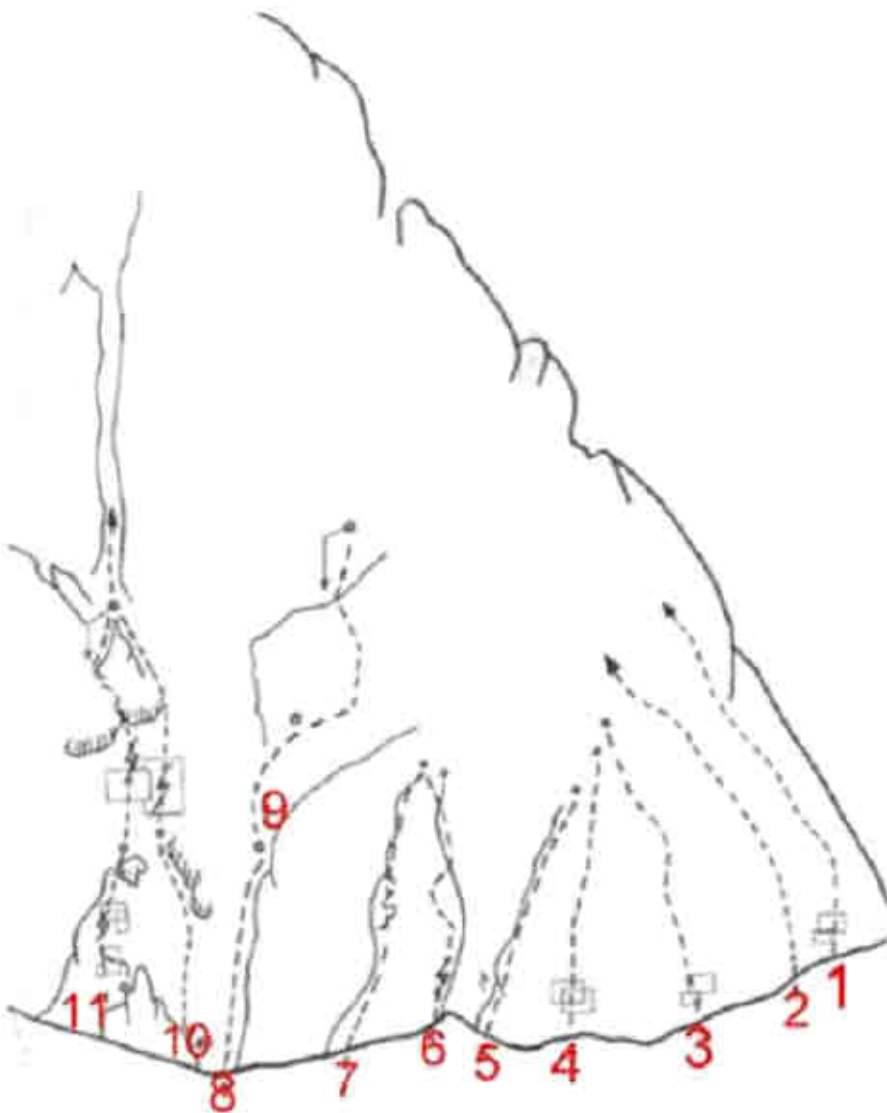
Dabei wurden vier bestehende Touren in den Klettergarten miteinbezogen, die als Sportklettertouren beklettert werden können.

Die Touren sind alle mit Klebehaken und M12 Schlaganker eingebohrt. Als Ausrüstung genügen 14 Expressschlingen. Da einige Mehrseillängentouren und einige Touren mit 50 m Länge eingerichtet wurden, ist auf die Länge des Seiles bedacht zu nehmen (Abseilen aus allen Touren). Ebenfalls absolut unentbehrlich ist ein Helm.

Die Schwierigkeitsbewertung wurde nach UIAA vorgenommen. Da jedoch die Bewertung von Klettertouren eine subjektive Angelegenheit ist, möchten wir sie als Vorschlag verstanden wissen.

Der Zustieg erfolgt von der Lamsenjochhütte auf dem Steig zur Lamsenscharte in ca. 30 Min. zum Wandfuß. Die Touren sind an den Einstiegen angeschrieben.

(Fritz Schwabl und Bernadette Erler)



1. NO-KANTE: A.Deye, K.Friedl, 1912, Mehrseillängentour (300m),
Abseilen nach der ersten Seillänge (Ringhaken) möglich, IV, überwiegend III
2. SOLO-40GER: P.Gürtler, 1999, Mehrseillängentour Lamsenspitz,
Abseilen nach der ersten Seillänge möglich, V+/V
3. PAULITO: F.Schwabl, B.Erler, 2001, 50m, VI+
4. STILL ALIFE: F.Schwabl, B.Erler, 2001, 50m, VI
5. FIBI: F.Schwabl, B.Erler, 2001, 40m, Kantenklettern, V+
6. WEIBI: F.Schwabl, B.Erler, 2001, 35m, IV+
7. FOOLS CROW: F.Schwabl, B.Erler, 2001, 35m, VI-
8. NATALIE: F.Schwabl, B.Erler, 2001, 35m, III
9. INDIAN SUMMER: F.Schwabl, B.Erler, 2001,
Im Anschluß an die "NATALIE" 2 Seillängen, VII
10. DIREKTE Ostwand: K.Rainer, W.Richer, 1934, 200m,
Abseilen nach den ersten 3 Seillängen möglich, A0/VI-
11. HOMEOPATIX: P.Gürtler, A.Höfer, 1986, 120m 3 Seillängen (abseilen)
oder weiter über den "Schwarzen Riß", VII/A0